



Schule in Bewegung

4. Elternrundbrief im Schuljahr 2013/14

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Endlich kitzeln die Sonnenstrahlen wieder auf der Haut, die Natur erwacht zum Leben. Der dunkle Winter ist überstanden. Schon lange vor dem kalendarischen Frühlingsanfang hat uns in diesem Jahr auch im hohen Norden der Frühling mit Sonnenschein und warmen Tagen erreicht. Wir liegen zwar aktuell mit den Temperaturen noch weit hinter unseren Mitbürgern in Süddeutschland, aber die Sonne allein und die längeren Tage reichen bei uns Nordlichtern schon aus, um die Stimmung bei allen merklich anzuheben.

Ein kurzer Rückblick auf die letzten Wochen...

„Welche Schule für mein Kind?“ Diese Frage stellten sich Eltern und Kinder beim Besuch unseres **Informationsabends für den neuen 5. Jahrgang** am 18.02.2014 in Satrup. Das Interesse an der Struensee Gemeinschaftsschule war überwältigend und so war das Forum im Schulzentrum voll besetzt. Nach einer musikalischen Begrüßung begann ein informationsreicher Abend für Eltern und Kinder. Während die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen durch die Schule geführt wurden, erhielten die Erwachsenen durch Lehrer, Eltern und Schüler einen Einblick in das pädagogische Konzept, die Berufsorientierung und die vielen Angebote der Schule, z. B. im Bereich des Wahlpflichtunterrichts.

Im Anschluss daran konnte ein vielfältiges Informationsangebot wahrgenommen werden.

Auch Vertreterinnen und Vertreter des Schulelternbeirat, des Fördervereins sowie unsere Schülervertretung standen an diesem Abend Rede und Antwort und informierten über ihre Arbeit. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Alle waren sich einig, dass der Abend rundum gelungen war.

Für den neuen 5. Jahrgang haben sich aktuell **115** Schülerinnen und Schüler angemeldet. Wir sind stolz darauf, dass wir – trotz allgemein sinkender

Schülerzahlen – über 20 Anmeldungen mehr haben als im Jahr 2013.

Wir können daher wieder mit fünf neuen 5. Klassen ins Schuljahr 2014/15 starten.

Verabschiedung von Herrn Gajewski

Zum 01.03.2014 ist unser langjähriger stellv. Schulleiter, Herr Gajewski, in den Ruhestand getreten.

Herr Gajewski war seit 1980 Lehrer in Satrup. Seit 2002 hatte er neben seiner unterrichtlichen Tätigkeit die Funktion des stellv. Schulleiters inne. Für seine geleistete Arbeit in all diesen Jahren sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und ausreichend Ideen zur Ausgestaltung seines Ruhestandes.

2. Staatsprüfung

Am 07.04. hat unsere Lehrerin im Vorbereitungsdienst, Frau Jörgensen, ihre 2. Staatsprüfung sehr erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Drastische Kürzungen bei der Stundenzuweisung für das Schuljahr 2014/15!

Vor einigen Tagen erreichte uns aus dem Schulamt die Planstellenzuweisung für das neue Schuljahr. Danach werden wir 4 Planstellen (108 Stunden!!) verlieren. Nicht nur einige verbeamtete Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch unsere Lehrkräfte mit befristeten Verträgen (zurzeit 4 Lehrkräfte) werden, wenn sich keine nachträgliche Veränderung der Stundenzuweisung erzielen lässt, ihre Stellen zum Ende des Schuljahres bei uns verlieren. Wir sind geschockt, wütend, enttäuscht und auch frustriert.

Die Personaleinsparung – schon jetzt investiert Schleswig-Holstein bundesweit am wenigsten in die Bildung – ist nicht nur auf einen Rückgang der Schülerzahlen (demographischer Wandel) zurückzuführen, sondern ganz deutlich auf eine erneute Reduzierung der Lehrerwochenstunden pro Schüler. Mit den uns zur Verfügung gestellten Stunden können wir die Kontingenzstundentafel der Schülerinnen und Schüler nicht annähernd mehr erfüllen. In allen Jahrgängen wird es zu Kürzungen kommen. Zum Teil werden drei bis vier Stunden von der Kontingenzstundentafel gestrichen werden



müssen. Ein Beispiel zur Verdeutlichung: Im 5. und 6. Jahrgang werden die Kinder statt 30 Wochenstunden nur noch 26 Wochenstunden Unterricht haben. Erstmals werden auch die großen Fächer – und späteren Prüfungsfächer – Mathematik, Englisch und Deutsch betroffen sein.

Die Folgen sind in unseren Augen nicht mehr tolerierbar: Im Laufe der Schulzeit kann es passieren – wenn es weitere Kürzungen in den nächsten Jahren geben wird bzw. der Ist-Stand erhalten bleibt –, dass bei Ihren Kindern mehr als ein halbes Jahr Unterrichtszeit gestrichen wird – bei gleichen Lehrplänen und Prüfungsanforderungen.

Für uns Lehrkräfte ist es jetzt schon klar, dass wir nicht nur Fächer- und Förder-/Forderangebote kürzen bzw. streichen müssen, sondern dass wir dann auch den Unterrichtsstoff nicht mehr vermitteln können bzw. die unterschiedlichen Themen in viel kürzer Zeit von Ihren Kindern bearbeitet werden müssen. Wir werden uns natürlich weiterhin bemühen, Ihre Kinder bestmöglich zu unterrichten, sehen aber mit großer Sorge in die Zukunft. Schülerinnen und Schüler, die Zeit zum Lernen benötigen, werden evtl. in Zukunft Probleme bei den Abschlussprüfungen haben. Das Nichtbestehen von Prüfungen kann zunehmen. Noch mehr Schülerinnen und Schüler als bisher werden höchstwahrscheinlich ohne Abschluss die Schule verlassen müssen!

Sie können sicherlich nachvollziehen, dass wir über diese Entwicklung zutiefst schockiert sind. Wir Lehrkräfte können an dieser Situation allerdings nicht viel verändern. Von uns wird erwartet, dass wir uns loyal gegenüber unserem Dienstherrn verhalten. Auch ist uns ja bekanntlich verboten zu streiken – auch wenn es ganz klar um das Wohl, die Bildung und die Zukunft Ihrer Kinder geht.

Während Schleswig-Holstein auch in den nächsten Jahren pro Jahr mehr als 300 Lehrerstellen streichen wird, gehen andere Bundesländer einen ganz anderen Weg: In Niedersachsen werden zum neuen Schuljahr 1900 neue Lehrerstellen geschaffen, um eine Unterrichtsversorgung hoch zu halten und um die Inklusion umsetzen zu können.

Von den Stellen- bzw. Stundenstreichungen sind alle Schularten betroffen. Alle Eltern bzw. alle Kinder im Land leiden daher unter diesen Kürzungen.

Die Landeselternbeiräte aller Schularten haben bereits einen gemeinsamen Brief verfasst und diesen als „Offenen Brief“ zur Mangelwirtschaft im Bildungssystem an unseren Ministerpräsidenten, an unsere Bildungsministerin und die Finanzministerin geschrieben. Sie finden ihn als PDF-Datei auf unserer Homepage.

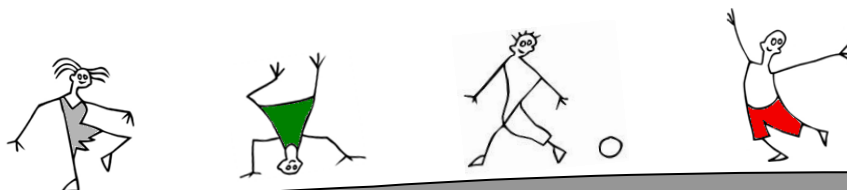
Darüber hinaus finden Sie unter <https://www.landtag.ltsh.de/oepetition/petitionsliste?execution=e2s1> eine online-Petition (Nr. 6), die, wenn Sie von genügend Betroffenen mitgezeichnet wird, sicherlich zusätzlichen Handlungsbedarf deutlich machen wird.

Kurzer Ausblick auf das letzte Quartal im Schuljahr 2013/14...

Wie Sie dem 4. Quartalsplan entnehmen können, stehen auch bis zu den Sommerferien noch sehr viele Termine an.

Direkt nach den Osterferien beginnen die schriftlichen **Abschlussprüfungen** zum Hauptschul- und Realschulabschluss. Die Projektprüfungen und sprachpraktischen Prüfungen im Fach Englisch haben die Schülerinnen und Schüler bereits erfolgreich hinter sich gebracht. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern gute Nerven und viel Erfolg bei den Prüfungen und Ihnen, liebe Eltern, eine nicht ganz so angespannte und stressige Zeit. Spätestens am 27. Juni beim Abschlussball oder bei den Klassenfeiern des 9. Jahrgangs werden sich bestimmt alle einig sein, dass es so schlimm ja doch nicht gewesen sei.

Ein schulisches Highlight werden sicherlich auch die **Klassenfahrten** des 6. Jahrgangs im Juni werden. Am 03.07. beteiligt sich die Struensee Gemeinschaftsschule am „**Sozialen Tag**“. Ihre Kinder werden in Kürze einen entsprechenden Informationsbogen und den Vertrag erhalten. Unser Ziel ist es, dass möglichst alle Schülerinnen und



Schüler an diesem Projekt teilnehmen können und einen „Arbeitsplatz“ finden. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei dieser Suche.

Gegen Ende des Schuljahres können wir uns noch auf diverse **Präsentationen** und **Aufführungen** freuen. Eindrucksvoll wird uns dann wieder vor Augen geführt, dass es in Schule um viel mehr geht, als um das Aneignen von Fachwissen. Ich freue mich schon und bin sehr gespannt. Zu diesen Aufführungen wird es noch gesonderte Einladungen geben. Ich lade Sie, liebe Eltern, Familienangehörige und Freunde jetzt schon herzlich ein.

Damit Sie vorausschauend planen können, sind die Termine im Quartalsplan aufgeführt.

Aber auch die sportlichen Höhepunkte dürfen nicht vergessen werden. Geplant sind noch ein **Schwimmfest** und ein **Sportfest** in den letzten beiden Schulwochen. Wenn es Petrus gut mit uns meint, steht sportlichen Höchstleistungen nichts im Wege.

Im Namen des Kollegiums der Struensee Gemeinschaftsschule wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern erholsame Osterferien, ein gesegnetes Osterfest und hoffentlich ganz viel Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen.

Es grüßt ganz herzlich

Ihr



Maik Schulte, Schulleiter

Die Mitgliederzahlen unserer **Elternfördergemeinschaft** sind leider weiterhin rückläufig. Das führt dazu, dass schon in diesem Jahr keine größeren Projekte unserer Schule von der Elternfördergemeinschaft finanziell unterstützt werden können.

Daher möchte ich an dieser Stelle Werbung machen.

Werden Sie Mitglied – es lohnt sich!

Für Ihr Kind werden Klassenfahrten und andere schulische Aktivitäten bezuschusst – für die Schule werden Projekte unterstützt und finanziert.

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Erinnerung: Fundsachen

Wenn Sie Kleidungsstücke Ihrer Kinder vermissen, schauen Sie bitte direkt nach den Osterferien bei uns vorbei. Am Ende der ersten Woche nach den Ferien werden wieder alle nicht abgeholten Sachen zur Kleiderbörse gebracht.

Achtung, Werbung!

